Esche - Fraxinus griffithii

Formosana-Esche

Dieser immergrüne oder halb-immergrüne Baum aus Südostasien wird bis 15 m hoch, seinen Stamm umgibt eine graue Borke. Die Blätter sind unpaarig gefiedert, die Blattoberseiten sind blassgrün, die Unterseiten silbrig. Im Frühjahr erscheinen weisse Blüten in langen Rispen an den Astspitzen.

Ein herrlicher Bonsai, der viel geschnitten werden muss und Schnittfehler leicht verzeiht.

Standort: Im Sommer, vom Ende Mai bis etwa September im Freien an einem sonnigen bis halbschattigen Standort. In den Mittagsstunden vor direkter Sonne schützen. Diese Esche kann auch das ganze Jahr hindurch im Zimmer am Fenster gehalten werden. Im Winter möglichst sonnig vor Frost geschützt, aber wenn möglich nicht über 10° aufstellen. Bei diesen Temperaturen werden die Blätter im Allgemeinen abgestossen. Wenn Sie im Winter im Zimmer überwintern wollen, dann wenn möglich zwischen 16°C und 20°C.



Gestaltung/Stilarten: Die Esche kann leicht in alle Stilarten gebracht werden. Wobei die frei aufrechte Baumform die bevorzugte Gestaltungsart wäre. Durch mehrfaches Zurückschneiden in den ersten Jahren erhält man gestalterisch schöne Pflanzen.

Giessen: Im Sommer muss er gleichmässig feucht gehalten werden. Im Frühjahr das Erdreich leicht antrocknen lassen und erst danach wieder giessen, damit das Blattwerk nicht allzu gross wird. Im Winter sparsamer giessen aber nicht austrocknen lassen.

Düngen: Von Mai bis September jede Woche mit einem flüssigen Bonsaidünger. Im Winter bei Standorten über 15°C kann alle sechs Wochen gedüngt werden.



Schnitt: Junge Bäume werden regelmässig zurückgeschnitten, damit man gut verzweigte Pflanzen erhält. Wenn der Baum seine Form erreicht hat, wird soweit als nötig zurückgeschnitten. Blätter, die allzu gross sind, können laufend entfernt werden. Nicht gut platzierte, oder nach innen wachsende Triebe können sofort weg geschnitten werden. Ein starker Rückschnitt ins alte Holz wird nicht immer vertragen.

Drahten: Bei dieser Esche kommt man schwer um das Drahten herum. Die Pflanze wächst enorm sparrig und um dies zu ändern muss gedrahtet werden. Die Triebe sollten mit Raffiabast geschützt werden bevor sie vorsichtig gedrahtet werden und solange sie noch nicht ganz verholzt sind.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre im März/April mit einem Wurzelschnitt. In einer Mischung aus Akadama- und Bonsaierde einpflanzen. Verhältnis 2 : 1.

Wachstumsstörungen: Nicht bekannt.

Pflanzenschutz: Blattfleckenkrankheiten können vorkommen.

T I P P :
Wenn die Esche nicht umgetopft worden ist, steht sie nach aller Wahrscheinlichkeit noch in der aus China stammenden Lehmerde. Diese Lehmerde wird, wenn sie trocken ist, steinbeinhart. Das gibt enorme Pflegeprobleme wie Blattfall - Wurzelbräune und kann zu einem kompletten Eingehen des Bonsai führen. So, auch wenn der Zeitpunkt nicht immer ideal ist, empfehlen wir Ihnen trotzdem sofort umzutopfen.

Winterschutz: Im Winter an einem hellen Standort nicht über 10°C.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch